

28.06.2013

## Radolfzell Erfahrener Mann für die Schule in neuem Glanz

**Radolfzell - Norbert Opferkuch ist der neue Schulleiter am Berufsschulzentrum. Aber so richtig neu ist er nicht: der Lehrer unterrichtet bereits seit 30 Jahren in Radolfzell.**



Manchmal kann es ganz schnell gehen: Ziemlich überraschend für Norbert Opferkuch kam seine Bestellung zum neuen Schulleiter des Berufsschulzentrums schon Mitte Juni. Das soll aber kein Grund zur Beschwerde sein: Der 57-Jährige freut sich auf die neue Aufgabe an seiner alten Schule. 30 Jahre unterrichtet er schon in Radolfzell, als er an die Schule kam, war der Neubau, der jetzt der Altbau ist, gerade fertig gestellt. „Ich habe mich hier immer wohlgefühlt, bin keinen Tag ungern hergekommen“, erzählt Opferkuch. Nun folgt der Schritt vom Abteilungs- zum Schulleiter – und allein die ersten Tage im neuen Job haben schon Eindruck hinterlassen. Aber die Situation in Radolfzell ist eine besondere: Durch den überraschenden Weggang von Schulleiter Günter Reichle nach Überlingen musste das Führungsteam rund um die kommissarische Schulleiterin Susanne Fallier den Schulbetrieb plus den Umzug in den Neubau stemmen. Eine harte Zeit sei das gewesen. Und die „Riesenaufgabe“ ist ja noch lange nicht zu Ende: Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt laufen.

Dem bekennenden Praktiker Opferkuch machen diese Zusatzaufgaben rund um den Bau Spaß. „Wir wollen ja unsere Anregungen einarbeiten und dazu beitragen, dass das Geld vernünftig eingesetzt wird“, sagt er. Die Investitionen in den Schulstandort sieht er als gute Grundlage für das Schulzentrum mit etwa 1400 Schülern und 126 Lehrern. „Das Ziel muss sein, konkurrenzfähig zu bleiben.“

Ein großes Thema ist dabei die Lehrerversorgung. Radolfzell habe für das kommende Schuljahr „erstaunlich viel bekommen“, auch Referendare konnten gehalten werden. Lehrermangel herrsche vor allem in Spezialbereichen. Aber Norbert Opferkuch hat selbst miterlebt, wie rasant sich Schule verändert. Der kaufmännische Bereich sei in Radolfzell stabil, Handel und Gewerbe rückläufig. „Wir

erhoffen uns natürlich Entwicklungsmöglichkeiten, nicht nur eine Verwaltung des Bestands“, ist Opferkuchs Wunsch.

Zu seinen künftigen Aufgaben gehört, genau diese Wünsche an den richtigen Stellen zu artikulieren. Dafür wird er weniger unterrichten. „Das wird mir vermutlich ein bisschen fehlen.“

### **Zur Person**

**Norbert Opferkuch** ist 57 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne. Er stammt aus Aalen, hat in Stuttgart BWL und Geographie studiert und unterrichtet seit 1983 am BSZ Radolfzell, zuletzt vor allem Wirtschaftsinformatik. Der Stahlinger ist in vielen Vereinen aktiv und liebt Sport von der Fitnessgymnastik über Volleyball bis Tennis.

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Erfahrener-Mann-fuer-die-Schule-in-neuem-Glanz;art372455,6136841>